

Urk. Lehmann 60

1478 April 5, Heidelberg (*Datum Heidelberg vff Sontag Misericordia Domini Anno eiusdem millesimo quadringentesimo septuagesimo octauo*)

Kurfürst und Pfalzgraf Philipp gewährt dem Prior und Konvent der Augustiner in Heidelberg für ihre in der Schriesheimer Gemarkung von Agnes von Hirschberg, der Witwe Matthias Bockels, und ihrer Schwester Bärbel von Erligheim sowie beider Erben gekauften Güter vollständige Abgabefreiheit, so lange der Augustinerkonvent der Observanz der Augustinusregel unter dem Vikariat der Provinz Sachsen angehört. Philipp fordert bei Strafe die Anerkennung der Privilegierung und Unterstützung von den pfalzgräflichen Amtleuten, Dienern, Vögten, Landschreibern, Kellern, Zentgrafen, Schultheißen, Schöffen und Gemeinden des Ortes und der Zent Schriesheim. Ankündigung des kurfürstlichen Hängesiegels.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 60. – Pergament; 30,8 × 17,9, Plica 4,3. – Sehr gut erhalten, restauriert, Siegel an Pressel angehängt. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: 1478; [?] [?] *Philippi de bona* [?] [unverständliche Kürzung?] in *Schrjshem; Priúilegia Bonorum zu Schriessenheym* [von anderer Hand:] *de Anno etc. 1478; Aúgústiner Closter Zú Heidelberg; Lehm. 60.*; Stempel der Univ.-Bibl. Heidelberg. – Alte Signaturen: *H. N. 49.*; *B 17; pag. 6 nr. 12 b.* – Siegel (Dm. 5,3) recht gut erhalten, leicht abgegriffen und leichte Beschädigungen am Rand: Kombination der Wappen (Löwe, Rauten, Kur) in getrennten, 2:1 gestellten Schilden unter der kurfürstlichen Helmzier, Siegellegende in einem stilisierten Schriftband, am Rand und auf dem Siegelfeld: *S(igillum) Philippi dei gr(ati)a comitis palatini reni sa(cr)i ro(man)i impery archi//dapiferi principis electoris et bavarie dvcis.*

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm60>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2011